



Musik

★★★★★

Klang

★★★★★

Lia Pale: The Schumann Song Book; Lia Pale (voc, fl), Ingrid Oberkanins (perc), Hans Strasser (b), Mathias Rüegg (p, arr); Lotus Records / Harmonia Mundi

Als sich die österreichische Sängerin Lia Pale 2013 unter dem Titel „Gone Too Far“ auf ihre Winterreise begab, die dem famosen Liederzyklus von Franz Schubert galt, da war die Geheimniskrämerei um die beteiligten Musiker im Vorfeld groß. „Der Grund dafür war, dass wir unter allen Umständen eine Vorab-Schubladisierung verhindern wollten.“ Hielt doch niemand Geringerer als Mathias Rüegg, legendärer Mastermind des Vienna Art Orchestra selig, als Arrangeur ihrer genialen Neudeutungen alle Fäden am Flügel in der Hand.

Was damals als gewagtes Experiment erschien, hat nach Vollendung der Winterreise und einem Abstecher zu Heine und Rilke („My Poet's Love“, 2015) längst als rundum überzeugende Synthese aus Klassik, Jazz und einer zarten Prise Pop seine eigene Nische gefunden. Grandios vor wenigen Monaten anlässlich des 65. Geburtstags von Mathias Rüegg an drei Abenden in Wien zu erleben, wo sich auch ihr neues Album dem Live-Check stellte. Zwar mag der ein oder andere auf dem duftig durchgezeichneten Tonträger Harry Sokals warmherziges Sopransaxofon vermissen, dafür aber glänzt Lia Pale erstmals auch als virtuose Flötistin, während zwei Geiger (Roman Jánoška, Stanislav Palúch) sowie der Trompeter Mario Rom ab und an neue, stimmungsvolle Farben in den aus über 300 Schumann-Liedern selektierten Song-Zyklus einstreuen. Eine faszinierende Mischung, die neben bekannten Preziosen auch diverse Liebhaberstücke enthält.

Ihnen allen verleiht die mit apart-unverwechselbarem Sopran englisch singende Lia Pale dermaßen hinreißend Ausdruck, dass der große Romantiker nun erstmals höllisch groovt. Brillant geerdet von Hans Strasser und Ingrid Oberkanins, elegant beflügelt vom Spiritus Rector am Klavier, tönt Robert Schumann hier mal Walzer-selig („The Maiden“), mal swingend („I Can't Believe It“ – sic!), mal in Blue-Grass-Opulenz („Sweet Violet“) frisch wie nie zuvor in bezaubernd heiterer Klangpracht.

Sven Thielmann

Die besten Klassik- und Jazz-Alben des Monats

März 2018

FONO FORUM

KLASSIK JAZZ HIFI

www.fonoforum.de

Deutschland 9,80 €
Österreich 10,80 € • BeNeLux 11,30 €
Italien 12,70 € • Slowakei 12,70 €
Griechenland 13,70 € • Schweiz 17,60 SFR

